



Eingang: 17. Juli 2018

Die Oberbürgermeisterin
Büroamt Innenstadt / 02-1

02-114/16

Köln, 10.07.18

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei sende ich Ihnen unser Schreiben für eine Bürgereingabe nach §24 GO NRW sowie Unterschriften, die wir zur Unterstützung unseres Anliegens auf dem Marktfest Kalk am 07.07.18 gesammelt haben.

Mit freundlichen Grüßen

An die Stadt Köln

Horst Thelen-
Ausschuss Anregungen und Beschwerden
Geschäftsstelle
Ludwigstraße 8
50667 Köln
Postfach 10 35 64
50475 Köln

Köln, 29.06.2018

**Betreff: Eingabe nach § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW)/
Bitte um Prüfung von Maßnahmen zur Verschönerung des Platzes „Kalker
Markt“/Spielplatzes**

Sehr geehrter Herr Thelen,

wir sind Anwohnerinnen und Anwohner am Kalker Markt. Einige von uns sind seit November 2017 Patinnen für den dortigen Spielplatz. Zunächst möchten wir uns an dieser Stelle für die neuen Spielgeräte bedanken, die zu einer wesentlichen Aufwertung des Spielplatzes geführt haben und von den Kindern mit großer Freude genutzt werden. Allerdings sehen wir noch

weiteren Handlungsbedarf. Sowohl der Spielplatz als auch der gesamte Platz sind schön gelegen, bieten aber leider nicht die Sicherheit und Aufenthaltsqualität, die wünschenswert wäre. Gerne möchten wir Ihnen daher einige Anregungen zur Verbesserung der Gesamtsituation an diesem Platz weitergeben, die wir im Gespräch mit Nachbarn und Familien gesammelt haben:

- **Verkehrssicherheit um den Spielplatz:** Die Straßen um den Spielplatz sind leider nicht komplett verkehrsberuhigt. Immer wieder kommt es vor, dass Autofahrer/innen sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzungen in den verkehrsberuhigten Zonen sowie in den 30er Zonen halten und weit schneller als 30 km/h fahren oder die Strecken zur extremen Beschleunigung nutzen. In unmittelbarer Nähe befinden sich zudem zwei Kindertageseinrichtungen und zwei Grundschulen. Für viele Kinder stellen die Straßen den Weg zum Kindergarten oder Schule dar. Die Kinder spielen oftmals mit Bällen auf dem Spielplatz, die manchmal auf die Straße rollen. Wenn die Kinder diese dann zurückholen, laufen sie Gefahr, einen Unfall zu erleiden. Wir möchten die Stadt Köln bitten, eine komplette Verkehrsberuhigung um den Platz herum zu prüfen und nach Möglichkeit umzusetzen. Insbesondere die Straße „Markt“ zwischen Steprathstraße und Feldstraße sowie der Abschnitt „Markt“ zur Höfstraße sollte verkehrsberuhigt werden. Des Weiteren wäre eine Fahrbahnschwelle in der weiteren Verlängerung der Höfstraße wichtig, da auch hier teilweise schnelle Beschleunigungen bis zur Ecke Josephskirchstraße/Bertramstraße erfolgen. Wir haben aus der Presse erfahren, dass die Verkehrssituation in der Steprathstraße neu geordnet werden soll. Vielleicht kann in diesem Zusammenhang die Verkehrssicherheit des Platzes Markt und angrenzender Straßen mit einbezogen und verbessert werden.
- **Verkehrssituation auf dem Spielplatz:** Auf dem Spielplatz selbst gibt es einen breiten Durchgangsweg, der insbesondere von Fahrradfahrern, aber auch teilweise Motorrollern unerlaubterweise genutzt wird. Hierdurch besteht für die Kinder eine erhöhte Gefahr, wie bereits erlebt, angefahren zu werden. Es wäre wünschenswert, wenn dieser Durchgangsweg mittels Drängelgitter, Tore o. ä. teilweise abgesperrt werden würde. Weiter möchten wir anregen, auf dem Durchgangsweg eine Baumbepflanzung zu prüfen. Ein Baum mit Rundbank könnte den Durchgangsverkehr erschweren und zudem für mehr Schatten auf dem Platz im Sommer sorgen.
- **Sauberkeit/ Sicherheit:** Wir beobachten, dass der Spielplatz und die Umgebung um ihn herum regelmäßig verdreckt sind. Dies war unter anderem Anlass für uns, sich für eine Verschönerung des Platzes zu engagieren und die Sauberkeit zu verbessern. Wir haben bereits eine Aufräum- und Pflanzaktion im April mit Unterstützung des Veedelshausmeisters und der Sozialraumkoordination Kalk durchgeführt. Viele Nachbarn, Eltern und Kinder haben mitgemacht. Im Herbst möchten wir eine solche Aktion wiederholen. Wir sprechen die Eltern und Kinder an, wenn wir beobachten, dass diese Müll liegen lassen und räumen manchmal am Wochenende selber den Platz auf. Gerne engagieren wir uns dafür, dass der Platz gepflegter und sauberer wird, merken aber an manchen Stellen, dass wir die Unterstützung der Stadt Köln benötigen:
 - o Mehr Mülleimer: Es gibt um den Platz herum 20 Bänke, die schön gelegen und daher oft genutzt werden, aber nur vier Mülleimer, die vor allem am Wochenende zu schnell voll sind. Zudem wühlen in der Nacht oft Tiere in den überfüllten Mülleimern herum und verteilen diesen. Wir bitten darum, wesentlich mehr Mülleimer um den Platz herum zu postieren, insbesondere im Eingangsbereich von der Steprathstraße ausgehend, am Baumrondell, und an den Bänken, die sich zwischen Steprathstraße und Feldstraße und auf der gegenüberliegenden Seite zwischen Kapitelstraße und Höfstraße sich befinden.
 - o Vermeidung von Hundekot: Wir beobachten sehr häufig, dass Hunde ihr großes Geschäft auf den Spielflächen erledigen und der Kot nicht von den

Besitzern ordnungsgemäß entsorgt wird. Dies stellt neben einer Verunreinigung ebenfalls ein hohes gesundheitliches Risiko für Kinder dar. Um dies weiter einzuschränken, bitten wir darum, mehr Ständer für Hundekottüten aufzustellen. Bisher existiert nur an einer Ecke eine Möglichkeit, solche zu bekommen. Es sollten mindestens aber an jeder Ecke des Platzes Ständer für Hundekottüten stehen, die regelmäßig nachgefüllt werden.

- o **Verstärkte Kontrollen:** Es wäre eine große Hilfe, wenn das Ordnungsamt verstärkt unangekündigte Kontrollen an den Nachmittagen zwischen 16.00 und 19.00 Uhr durchführen könnte, um Präsenz zu zeigen und das Rauchen, Wegwerfen von Müll und Hundekot auf dem Spielplatz zu ahnden.
- o **Siebung des Spielsandes:** Insbesondere im Sand, in dem vor allem Kleinkinder spielen, finden sich häufig Glasscherben, Zigarettenstummeln und auch Spritzen (!). Da dieser Müll bisher von den Reinigungskräften nicht eingesammelt wird, bitten wir darum, dass der Reinigungsdienst entweder hierfür einen Auftrag oder mehr Zeitrressourcen erhält. Zudem möchten wir Sie bitten, die Möglichkeit einer gelegentlichen Siebung des Sandes zu prüfen.
- o **Abstellen der Laterne auf dem Durchgangsweg nach 22.00Uhr:** Durch die Beleuchtung wird der Spielplatz als Aufenthaltsort für jeglichen Konsum attraktiv. Dies führt nicht nur zu einer Lärmbelästigung in den Nachtstunden, sondern auch zu einer zusätzlichen Verdreckung des Spielplatzes. Wir möchten gerne um eine Prüfung der Notwendigkeit der Innenbeleuchtung des Spielplatzes nach 22.00 Uhr und nach Möglichkeit einen Testlauf zur früheren Abschaltung bitten. Nach einem solchen Testlauf könnte mit Anwohnern, Nutzern des Spielplatzes und der AWB geklärt werden, ob durch die fehlende Beleuchtung die Verunreinigung des Spielplatzes abgenommen hat und die umliegende Laternenbeleuchtung für ein gutes Sicherheitsgefühl in der Dunkelheit ausreichend ist.

- **Förderung der Fahrradmobilität:** Um die Fahrradmobilität attraktiver zu machen, wünschen wir uns um den Markt herum mehr Fahrradabstellplätze, an denen man Fahrräder anschließen kann. Bisher können Fahrräder am Markt nirgendwo angeschlossen und abgestellt werden.

Für eine Prüfung und Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen sind wir sehr dankbar. Wir würden uns darüber hinaus freuen, wenn Sie uns über den Ausgang der Prüfung informieren.

Mit freundlichen Grüßen